

»sativa L. teilt, ist die Hauptursache der vollständigen Rispenentwicklung« (pag. 20).

Diese so entstandene neue Form, für welche der Name *f. patens* Wiesb. subforma *reclusa* zutreffend sein dürfte, hat wesentliche Merkmale der *f. inclusa* beibehalten, denn die ganze Pflanze ist **dunkelgrün** gefärbt, bildet einen dichten Rasen, wird aber bis 1 m hoch.

In Bezug auf die Blüten machten sich jedoch wesentliche Abweichungen von der *f. patens* bemerkbar; während letztere stets gelbliche Blüten entwickelt, treten bei *f. patens* subforma *reclusa* tief grünliche **und** bräunliche Spelzen auf, welche von dunkleren Adern durchzogen werden.

Oryza clandestina Al. Br. *f. patens* Wiesb. subforma *reclusa* kommt in den diesjährigen Lieferungen des Herb. Europaeum zur Ausgabe.

Beiträge zur Flora des Kaiserwaldes in Böhmen und des Egerlandes.

Von V. Brehm.

(Fortsetzung von S. 246. d. Jahrg.)

27. *Lycopodium Selago* v. *recurvum* Kit.

Sangerberg. In einer mit Humus ausgefüllten Felsspalte am Wolfstein an dem Fussweg nach Marienbad fand ich im Frühjahr 1896 ein dunkles, sparriges *Lycopodium* steril, das der genannten Form entsprechen dürfte.

28. *L. chamaecyparissus* A. Br. Königswart: auf der Höhe hinter Perlsberg im ericetum reichlich; am Blössberg selten; Eger: bei Unterkunreuth selten N.

29. *L. complanatum* L. am Tillenbergr. Čel.

30. *L. clavatum* L. Königswart: auf der Waldwiese hinter dem Glatzner Forsthaus an beiden Seiten der Strasse, an der Marienbader Strasse kurz vor dem Teilungspunkte links (von Königswart aus) in einer Kultur; am Bürgersteig, im jungen Wald südöstlich vom Haslhof.

Nach einer Angabe Gradls soll *L. annotinum* am Tillenbergr. vorkommen.

Phanerogamen.

Gymnospermae.

31. *Picea excelsa* Lk. ist das vorherrschende Nadelholz. *f. virgata* Schlangenfichte, in einem Exemplar am Maiberg bei Königswart.

32. *Abies pectinata* DC. ist nur wenig verbreitet.

33. *Pinus silvestris* L. bei Lindenhau und am Galgenberg bei Königswart in ausgedehnten Beständen.

34. *Pinus uncinata* Ramd. als Knieholz im Glatzf. bei Königswart.

P. strobilus L. wird sehr häufig gepflegt.

35. *Larix europaea* L. z. B. Königswart am Weg zum Kurort, bei Eger.

36. *Juniperus communis* L. allenthalben im ericetum.

Taxus baccata L. p. c. Königswart hinter dem Maiberg.

Angiospermae.

Monocotyledoneae.

Helobiae.

37. *Lemna trisulca* L. Wiesengraben vor dem Koppenstein. Cel.

38. *L. polyrrhiza* L. im Liebensteiner Teich b. Eger D.

39. *L. minor* L. in den Königswarter Schlossteichen.

40. *Potamogeton rufescens* Schrad. in der Eger nach Angabe von D.

41. *P. perfoliatus* L. in der Eger bei Stein D.

42. *P. lucens* L. in der Eger bei Stein; Marienbad in der Tepl B.

43. *P. pectinatus* L. in der Eger D., z. B. unter der Brücke bei Stein.

44. *P. crispus* L. in der Eger gleich ober der Steiner Brücke gegen Insel Mühlerl [heuer reichlich blühend].

45. *Triglochin palustris* L. in der Soos bei Franzensbad D.

46. *Sagittaria sagittifolia* L. im Gebiete der Eger, z. B. unmittelbar bei der Stadt zwischen Bruckthor und Anger in einem Teiche bei Losau massenhaft; im Kaiserwalde gänzlich fehlend.

47. *Alisma Plantago* L. Königswart: im Zwiedamm; Eger: in einem Teiche an der Strasse nach Franzensbad in besonders schönen Exemplaren.

48. *Elodea canadensis* Casp. im Egergebiet; im Egerfluss und einigen Seitenarmen am Anger, selten; im Callatümpel und Dölitzsee. Bisher nur steril.

Spadiciflorae.

49. *Arum maculatum* L. Bisher nur bei Eger auf unbebautem Gartenland am Rahnberg, längs eines Zaunes des »Wilhelmgartens«.

50. *Calla palustris* L. im sogenannten »Callatümpel«, einer moorigen Wasseransammlung am rechten Egerufer hinter Stein. Blüht spärlich und wird seltener.

51. *Acorus Calamus* L. Königswart: im Rollmühlteich; Eger: bei der Rollenburg, am Dölitzsee.

Glumaceae.

52. *Typha latifolia* L. Königswart: im Schmidteich, im Reifsteichl; Eger: um Tirschnitz D. [*Typha* wird im Egerland »Spottrohr« genannt].

53. *Sparganium ramosum* L. Königswart: beim Haslhof, im Reifsteichl u. s. w. Eger: bei der Rollenburg.

Cyperaceen und Gramineen sind reichlich vertreten. Das beste Verzeichnis an Gräsern dürfte Kowarz, und zwar für die Franzens-

bader Gegend geliefert haben; weitere Beiträge rühren von Beck, Čelakowsky, Dalla Torre, Konrad, Neissl und Palliardi her. Da mir zur Zeit zu wenig eigenes Material vorliegt, will ich von einer Aufzählung der Arten absehen. Ich werde ein anderes Mal Gelegenheit finden, die im Gebiete vorkommenden Gramineen und Cyperaceen zu veröffentlichen.

Liliiflorae.

Juncaceae.

54. *Juncus filiformis* L. Königswart A.
55. J. f. var. *subtilis*. Stein bei Eger [Sintensky].
56. *J. supinus* Moench. Wiesen unter dem Koppenstein Č.
57. *J. acutiflorus* Ehr. Teich hinter Kreuzenstein; Wiesen unter dem Koppenstein Č.
58. *J. squarrosus* L. Tillen, Lindenbühl; unterm Koppenstein Č. Gatzner Jägerhaus B.
59. *J. conglomeratus* L. im Gebiete häufig, ebenso auch
60. *J. effusus* L., sowie
61. *J. bufonius* L.
62. *Luzula campestris* DC. gemein [wird »Johannisbrod« genannt].
63. *L. pilosa* Willd. In Waldungen, z. B. im Kurort Königswart massenhaft.
64. *L. sudetica* Presl. Auf einer Moorwiese bei Königswart A., Tillenbergl Č.
65. *L. albida* DC. var. *rubella* Hoppe. Tillenbergl Č.
66. *L. vernalis* Desv. Glatze bei Königswart.

Colchicaceae.

67. *Colchicum autumnale* L. Königswart: Torfwiesen »Geräum«; an der Tepl zwischen Einsiedl und Petschau.

Liliaceae.

68. *Maianthemum bifolium* DC. Königswart: in den Wäldern massenhaft. Eger: Wald hinter Stein am rechten Egerufer.
69. *Paris quadrifolia* L. Im Buchenwald zwischen Königswart und Marienbad; Schloss Königswart.
70. *Convallaria maialis* L. Königswart: Schönbusch, im oberen Schweizerthal, an einem Waldweg unweit der Kibitzlohe. Eger: Rollenberg.
71. *Polygonatum verticillatum* All. Königswart: am Königstein [H. Schuster], im Walde gegen Marienbad, am Ostabhang des Maiberg.
72. *P. multiflorum* All. Sandau: unter Gesträuch in dem Thal, in dem der Zeidlweider Sauerbrunn liegt, aber östl. von der Bahnlinie gefunden 1894.
73. *Streptopus amplexifolius* DC. fand ich heuer in einem sterilen Exemplar im Walde rechts vom Kreuzungspunkt der Strassen Marienbad-Glatzen und Königswart-Marienbad. Wurde in der Gegend noch nie beobachtet.
74. *Lilium Martagon* L. Königswart: unter Haselnuss-

gesträuch am Spitzberg; leider wird diese schöne Pflanze vielfach ausgerottet und daher immer seltener.

75. *Gagea lutea* Schult. Königswart: am Wege zum Kurort, beim Marienbild links im Gesträuch; an der Strasse nach Marienbad rechts im Wald in der ersten Biegung, an der Stelle, wo der Holzweg abzweigt. Blüht nicht alle Jahre. Am 1. Mai 1896 blühte diese Pflanze an beiden Stellen reichlich. Eger: beim Spittelhof.

76. *Ornithogalum tenuifolium* Guss.? dürfte der Milchstern sein, der in einigen Exemplaren auf einem Grasplatz im Wilhelmschen Garten am Rahnberg bei Eger vorkommt.

Ob *Allium*-arten vorkommen, ist zweifelhaft. Ich habe bis jetzt noch keine angetroffen. Immerhin wäre das Vorkommen von *Allium ursinum* bei Stein D. nicht unmöglich. Ob *Fritillaria meleagris* L. noch bei Tepl vorkommt (Conrad, Tausch), ist mir unbekannt, doch bezweifle ich es.

Irideae.

77. *Iris Pseudacorus* L. Königswart: im Rollmühlteich häufig; Eger bei der Rollenburg.

Orchideae.

78. *Platanthera viridis* Lindl. Königswart: bei Tannenweg, auf der Waldwiese rechts von der Glatzner Strasse beim Forsthaus, nahe dem Waldsaum. Auffallend ist das Vorkommen dieser Orchidee an dem Wiesenrange gegenüber dem Garten des Herrn Broda.

79. *P. bifolia* Rchb. Königswart: ober dem Blösslberg. Eger: auf der Rollenburg; auf Heideboden am Nordostufer des »grossen Stadtteiches« in schönen Exemplaren.

80. *Orchis Morio* L. allenthalben.

81. *O. maculata* L. auf den Waldwiesen rechts von der Glatzner Strasse gemeinschaftlich mit

82. *O. latifolia* L. und mit

83. *Gymnadenia conopsea* R. Br., die auch auf der Rollenburg bei Eger vorkommt.

84. *Listera ovata* R. Br. Königswart: im Wald zwischen dem Kurort und Restauration Schweizerthal, am Blösslberg; auf moorigen Wiesen unweit des Torfstiches, der zwischen Königswart und dem Haslhof liegt; Revier Geräum Estelhau Ö.

85. *Epipactis latifolia* All. im trockenen Wald bei der Restauration Bachmann, rechts vom Weg und links an der Anhöhe

86. *Neottia nidus avis* Rich. im Buchenwald im Kurort Königswart und links von der Marienbader Strasse nicht selten.

87. *Corallorrhiza innata* R. Br. Revier Geräum Estelhau zerstreut; in der Nähe des Standortes von *Streptopus* gemeinschaftlich mit *Neottia*, bei Königswart.

Ob *Orchis ustulata* vorkommt, bedarf erst noch der Bestätigung. Eine *Cephalanthera* fand ich vor etwa 8 Jahren am Waldsaum in dem »Geräum«, doch fand ich seitdem keine mehr und zweifle daher, ob sie noch vorkommt.

Amentaceae. Aus dieser Gruppe wären nur einige Weiden bemerkenswert, die im *Prodromus florae Bohemiae* meist nach Angabe Dalla Torres aufgeführt sind. Zur Vervollständigung sei angeführt:

88. *Salix repens* L. auf angeschwemmtem Land zwischen Stein und Zettendorf, an der Eger.

89. *S. rosmarinifolia* Sm. auf Wiesen vor dem Koppenstein C.
(Fortsetzung folgt.)

Eine botanische Reise durch die Herzegovina.¹⁾

Von Dr. Zawodny.

(Fortsetzung von S. 247 d. Jahrg.)

Acerineae DC. *Acer obtusatum* Kit. am Fusse des Berges Porim. — *Acer monspessulanum* L. in der Nähe von Jablanica.

Geraniaceae DC. *Geranium columbinum* L. in der Umgebung von Jablanica. — *Geranium sanguineum* L. in der Ebene Porim. — *Geranium macrorrhizon* L. im Rakicki gvoz.

Rutaceae Juss. *Ruta divaricata* Ten. in der Glogovo planina und bei Jablanica. — *Haplophyllum patavinum* Juss. im Bielopolje.

Rhamneae Br. *Paliurus australis* G. und *Rhamnus Wulfenii* Reichb. in der Ebene Bielopolje. — *Rhus Cotinus* L. in der Umgebung von Jablanica. — *Paliurus australis* Z. in der D. Grabovica.

Papilionaceae L. *Genista dalmatica* Bartl., *Cytisus ramentaceus* Sieb., *Cytisus nigricans* L., *Trifolium patulum* Tsch., *Trifolium fragiferum* L., *Coronilla emeroides* Boiss. u. Sart. und *Colutea arborescens* L. in der Glogovo planina. — *Coronilla vaginalis* Lam., *Dorycnium decumbens* Vill. und *Anthyllis montana* in der Porim planina. — *Cytisus ramentaceus* Sieb., *Anthyllis Dillenii* Schult., *Trifolium rubens* L., *Trifolium patulum* Tsch. und *Trifolium aureum* Poll. in der D. Grabovica. — *Trifolium tenuifolium* Ten. in der Ebene Bielopolje. — *Dorycnium herbaceum* Vill., *Trifolium dalmaticum* Vis., *Coronilla emeroides* B. u. S. und *Vicia Cracca* L., alle am Berge Crni vrh. — *Dorycnium decumbens* Jord. im Sutejska-Defile.

Drupaceae L. *Prunus Mahaleb* L. in der Glogovo planina.

Senticosae L. *Potentilla Clusiana* Jacq., *Potentilla montenegrina* Pantocs., *Potentilla caulescens* L. und *Spiraea ulmifolia* Scop. in der Glogovo planina. — *Rubus idaeus* L., *Rubus saxatilis* L., *Potentilla aurea* L., *Potentilla apennina* Ten., *Dryas octopetala* L. und *Aremonia agrimonioides* D. in der Porim planina. — *Rubus ulmifolius* Schott. in der Umgebung von Dreznica und Jablanica.

Pomaceae L. *Aronia rotundifolia* P. in den Ebenen von Glogovo und Porim. — *Sorbus Chamaemespilus* Cr. am Berge Vlah.

Onagraceae Juss. *Epilobium montanum* L. in der Porim planina. — *Epilobium Dodonaei* Vill. in der Umgebung von D. Grabovitz.

Crassulaceae DC. *Sedum anapetalum* DC. und *Sedum acre* L. in der Prislav planina.

Umbellatae L. *Peucedanum austriacum* K., *Peucedanum*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Brehm Viktor

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora des Kaiserwaldes in Böhmen und des Egerlandes. 262-266](#)